

Neubau soll Wohngebiet in Leer aufwerten

PROJEKT W. Paul Immobilien GmbH investiert eine Million Euro in der Christine-Charlotten-Straße

Dafür wird das Gebäude Nummer 20-22 abgerissen. Es stammt aus der Zeit der Jahrhundertwenden.

VON GERWIN GRÄFE

LEER - Die W. Paul Immobilien GmbH baut ein großes Gebäude in der Christine-Charlotten-Straße in der Nähe des Kreiskrankenhauses in Leer. Rund eine Million Euro will die Firma investieren.

Das geplante Haus grenzt an eine Problemzone, die Großstraße. Dort hat es massive Beschwerden über Anwohner gegeben. Doch das schreckt Paul nicht. Im Gegenteil: „Ich

gehe davon aus, dass die Gegend in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen wird“, sagt der Immobilienkaufmann. So sieht er denn sein Projekt als Leuchtturm, das weitere Investitionen nach sich ziehen wird.

Abgerissen wird dafür das Haus Nummer 20-22. In diesem Monat soll damit begonnen werden. Das Gebäude wurde nach Einschätzung von Paul um die Jahrhundertwenden gebaut.

Für eine Modernisierung hätte es laut Paul zwar Zuschüsse gegeben, weil das Gebäude in einem Sanierungsgebiet liegt und vom Projekt „Soziale Stadt“ gefördert wird, doch hätte es sich nicht gerechnet.

Entworfen hat das neue Gebäude Pauls Hausarchitekt, der Leeraner Gerhard Eden. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 600 Quadratmeter. „Durch die Nähe zum Kreis Krankenhaus bietet es sich an, dass dort Ärzte einziehen“, meint Paul. Die Räume würden sich aber auch für Büros eignen. Im Erdgeschoss stehen für Praxen oder Büros insgesamt 250 Quadratmeter zur Verfügung.

Außerdem sind fünf bis sieben Eigentumswohnungen vorgesehen. Die Größen variieren zwischen 60 und 90 Quadratmetern. Die Kaufpreisspanne beginnt bei 100 000 Euro. Die Wohnungen eignen sich auch für ältere Menschen. Sie seien barrierefrei. Auch ein Aufzug werde installiert, sagt Paul.

Gekauft hat er das Haus vom Bauverein Leer. Im Februar nächsten Jahres soll das neue Gebäude bezugsfertig sein.



Das Gebäude mit der Nummer 20-22 soll noch in diesem Monat abgebrochen werden. An seiner Stelle wird ein modernes Büro- und Wohngebäude gebaut.

BILD: GRÄFE